

Am **Lehrstuhl Theologische Ethik - Moraltheologie**
der Katholisch-Theologischen Fakultät
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist
ab 1. Januar 2019

eine halbe Stelle für eine(n)

wissenschaftliche(n) Mitarbeiter/in

im Rahmen des DFG-Projekts

„Kritische Edition des Speculum universale des Radulfus Ardens“

für die Dauer eines Jahres zu besetzen. Eine Verlängerung um weitere 3 Jahre durch die DFG ist angestrebt.

Aufgaben:

- Erstellung des kritischen Textes anhand der Handschriften sowie der Apparate (Textvarianten, Bibelstellen, antike und zeitgenössische Quellen)
- Fertigstellung des Manuskripts der Edition im CCCM, Begleitung der Drucklegung (Korrekturlesen, Überprüfung der Apparate, Erstellung der Register etc.)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Mittelalterlicher Geschichte oder in Katholischer Theologie
- Sehr gute Kenntnisse der lateinischen Handschriften des 12.-15. Jahrhunderts
- Erfahrungen in editorischer Arbeit mittelalterlicher Texte
- Kenntnisse in der Geschichte der Theologie und Philosophie des Mittelalters

Die Stelle richtet sich nach dem Hochschulrahmengesetz, die Vergütung erfolgt nach E 13Ü TV-L. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen für Forschung und Lehre an, und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Diese richten sie bitte schriftlich bis **1. Oktober 2018** an folgende Adresse:

Prof. Dr. Stephan Ernst, Lehrstuhl Theologische Ethik - Moraltheologie, Paradeplatz 4,
97070 Würzburg, Tel.: 0931/31-82261, Fax: 0931/31-82104,
E-Mail: stephan.ernst@uni-wuerzburg.de.